



01. September 2010_Nr. 13/2010

Deutsche TV-Plattform
e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Holger Wenk

Deutsche TV-Plattform veröffentlicht zur IFA zweiten Bericht zur Verträglichkeit von Mobilfunk und Fernsehen im UHF-Band

Tel. +49.30.4701-8882
Fax +49.30.9985-174
Mobil +49.171.1203682
presse@tv-
plattform.de
www.tv-plattform.de

Ein Jahr nach der Veröffentlichung des ersten Verträglichkeitsberichts stellt die TV-Plattform auf der 50. IFA die neuesten Erkenntnisse rund um die Digitale Dividende übersichtlich und kompakt zusammen: Dass die Terrestrik als "ältester" TV-Übertragungsweg längst nicht von gestern ist, zeigen 7 Thesen der TV-Plattform zur Zukunft der Terrestrik

***Berlin.* Mit neuen Publikationen und vielfältigen Informationsangeboten trägt die Deutsche TV-Plattform bei der IFA 2010 zur Aufklärung der Fachwelt und Verbraucher bei. Auf dem TecWatch-Stand in der Halle 8.1. der Messe Berlin und im ICC Berlin auf der medienwoche@IFA bietet der gemeinnützige Verein umfangreiches Informationsmaterial rund um das digitale Fernsehen.**

Wenn ab Freitag hunderttausende Schaulustige und Fachbesucher die Hallen unter dem Berliner Funkturm bevölkern, erwartet sie neben neuesten Produkten der Unterhaltungselektronik und der Hausgerätetechnik auch ein reichhaltiges Informationsangebot. Dazu trägt die Deutsche TV-Plattform mit ihrem Stand 10 in der Halle 8.1 bei. Die Arbeitsgruppen der Branchenvereinigung haben pünktlich zur weltweit größten Messe der Unterhaltungselektronik eine Reihe an Dokumentationen, Fachbroschüren und Wegweisern erstellt, um Fachwelt und interessierte Verbraucher zu aktuellen Branchenthemen aufzuklären.

Die **Nutzung der terrestrischen Frequenzen** stellt einen wichtigen Aspekt der Gremienarbeit dar. Aufbauend auf den Erkenntnissen des zur IFA 2009 veröffentlichten ersten "Verträglichkeitsberichts" haben Experten der Deutschen TV-Plattform jetzt erneut ein umfangreiches Dokument mit aktuellen Erkenntnissen rund um die Nutzung der Digitalen Dividende durch LTE-Mobilfunksysteme zusammengestellt. Beleuchtet werden auch Handlungsoptionen und die Strategien europäischer Nachbarn, wie der britischen Regulierungsbehörde Ofcom.

Deutsche TV-Plattform
e.V.
c/o ZVEI
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am
Main
Tel. +49.69.6302-311
Fax +49.69.6302-361
www.tv-plattform.de

Geschäftsführerin
Carine Lea Chardon
Amtsgericht Frankfurt
VR-Nr. 73VR9797

Auch mit der **Zukunft der Terrestrik** befassen sich die Mitglieder der Deutschen TV-Plattform: In sieben Thesen und Fakten entwerfen sie die Perspektiven für das Antennenfernsehen, das als einziges in Deutschland nahezu uneingeschränkt mobil empfangen werden kann.

Neben dem zukunftsweisenden 3DTV stehen zur IFA 2010 **HDTV** und **Hybrid-Fernsehen** im Mittelpunkt des Interesses. Deswegen haben Experten der Deutschen TV-Plattform zwei weitere Informations-Broschüren verfasst. „Wissenswertes über HDTV“ beantwortet in einer Neuauflage häufig gestellten Fragen rund um das hochauflösende Fernsehen. Die Broschüre „Hybrid-TV“ widmet sich ganz dem neuen Trend der Verbindung von TV und Web auf dem heimischen Fernsehbildschirm. Neben Erläuterungen, was Hybrid-TV ist und wozu es dient, stellen 17 Mitgliedsfirmen der Deutschen TV-Plattform ihre Geräte und Dienste vor – vielen davon im neuen Standard HbbTV.

Ergänzend zu den Broschüren können sich HDTV-Interessenten mit einem **interaktiven Web-Tool** der Deutschen TV-Plattform anbieterneutral über die von ihnen benötigte Geräteausstattung für den HDTV-Empfang informieren.

Alle Publikationen der Deutschen TV-Plattform sind kostenlos am Stand oder online auf der Webseite www.tv-plattform.de erhältlich.

Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage gemeinsamer, offener Standards.

In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform wirken Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik als Mitglieder und Gäste mit. Die Experten engagieren sich dabei für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks, darunter HDTV und 3DTV, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Terrestrik und Hybrid-Fernsehen.